

Wir in der Gemeinschaft. Wir in unseren Gemeinden.

# Wir

Pfarnachrichten • 3/2015 • Pfingsten



## Themen dieser Ausgabe:

- Firmvorbereitung mit neuem Konzept
- Du sollst Vater und Mutter ehren
- Fronleichnam, Schützenfeste & weitere Termine



HelenaBote  
St. Helena Rheindahlen



Nachrichten der Grabeskirche  
St. Matthias Günhoven



Pfarr- und Wallfahrtsbrief  
St. Mariä Heimsuchung Hehn



Pfarrbrief  
St. Rochus Broich-Peel

Titelseite:

**Taube**

Dachkuppel der Pfarrkirche Maria Rosenkranzkönigin in Stockstadt/Main, erbaut von Hans Schädel.

© Architekt: Hans Schädel, Foto: Friedbert Simon, Quelle: pfarrbriefservice.de



Wir bitten um Verständnis, dass wir – aufgrund der zahlreichen Anfragen – keine Plakate im Pfarrbrief veröffentlichen können. Redaktionelle Artikel mit Fotos werden natürlich immer gerne angenommen.

***Für möglichst frühzeitig eingereichte Artikel sind wir dankbar.***

Ausgabe 3/2015 – Pfingsten – 09.05.2015 bis 26.06.2015  
Redaktionsschluss: Freitag, 17.04.2015, 19 Uhr

**Ausgabe 4/2015 – Sommer – 27.06.2015 bis 04.09.2015**  
**Redaktionsschluss: Freitag, 05.06.2015, 19 Uhr**

Ausgabe 5/2015 – Herbst – 05.09.2015 bis 20.11.2015  
Redaktionsschluss: Freitag, 14.08.2015, 19 Uhr

Ausgabe 6/2015 – Weihnachten – 21.11.2015 bis 29.01.2016  
Redaktionsschluss: Freitag, 30.10.2015, 19 Uhr

Vorwort von Gemeindereferentin Evelyn Hinz

## **„Ich glaube an den Geist, den man im Herzen spürt, der überall zugegen, uns Gottes Wege führt, er wird die Welt verwandeln...“**

Wir alle sind Geist beseelte Menschen, der Geist Gottes ist eine schöpferische Macht! So heißt es im 1. Buch Mose: „Da machte Gott der Herr den Menschen aus Erde vom Acker und blies ihm den Odem (= die ruach = den Geist) des Lebens in seine Nase“.

- Gott erweckt den Menschen zum Leben, in dem er ihm den Lebensatem einhaucht.
- Im Neuen Testament ist Jesus der „Geistträger“ schlechthin, in seinem Leben und Handeln zeigt sich der Geist Gottes.
- Der Geist Gottes zeigt sich in seinen Wirkungen: Leben zu schaffen und ein besseres Leben für alle zu ermöglichen.
- Die Jünger Jesu empfangen zu Pfingsten den Heiligen Geist, er befähigte sie dazu, weiterhin aus dem Geist Jesu zu handeln.
- Als Getaufte und Gefirmte sind wir sozusagen auch Geist-Beschenkte, wenn wir uns be-geist-ern lassen, können auch wir den Geist Gottes in unserem Leben spüren.
- Der Heilige Geist wirkt besondere Gaben. Sie gehen auf den Propheten

Jesaja zurück. So heißt es bei ihm in Kapitel 11,2: „Der Geist des Herrn lässt sich nieder auf ihm: der Geist der Weisheit und der Einsicht, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis, der Frömmigkeit und Gottesfurcht.“

Was hat der Heilige Geist, der Geist Gottes mit mir und meinem Leben zu tun? Wie kann ich ihn in mir und in meinem Leben spüren? Was lässt ihn konkret werden?

Klar ist, es geht mehr um ein Spüren und um ein Erleben und inneres Erfahren, es ist weniger ein reines Kopfwissen und sicher keine planbare Größe.

Der Geist Gottes scheint vieles in Bewegung zu bringen, er weht, wo er will, funkt dazwischen, reißt Menschen aus ihrem Trott, ist immer für eine Überraschung gut, er macht alles neu. Es ist der Geist Gottes, der verbindet und heilt, tröstet und lebendig macht, der im wahrsten Sinne des Wortes be-geist-ert!

Begeisterung weckt unsere Lebensgeister, treibt uns an, etwas wieder und wieder zu tun, lässt unser Herz überlaufen. Der Geist, der in der Begeisterung steckt, scheint eine lebendige und Leben schaffende Kraft zu sein, die uns antreibt und vorwärts bringt.

Und wenn sich Jesajas „Geistesgaben“ in unserem Leben mehr und mehr durchsetzen, dann haben diese auch eine mehr und mehr befreiende Wirkung.

Nehmen wir uns doch anlässlich des Pfingstfestes einfach mal die Zeit unserer Geisterfahrten oder unserer Begeisterung auf die Spur zu kommen:

Wofür brenne ich? Was weckt in mir das Gefühl der Begeist-erung! Was treibt mich an?

Ein geisterfülltes Pfingstfest wünsche ich Ihnen!

*Evelyn Hinz*

## Erstkommunion 2016

### *in St. Rochus, St. Mariä Heimsuchung und St. Helena*

Vor den Sommerferien wird es ein Anschreiben geben, in dem die Familien der Kommunionkinder 2016 alle Informationen für die Anmeldung und den Start der Erstkommunionvorbereitung erhalten. Nachstehend finden Sie schon einmal die Termine für die Elternabende und die Feierliche Erstkommunion in den jeweiligen Pfarrgemeinden.

Sollten Sie kein Schreiben erhalten und Sie wünschen, dass Ihr Kind im nächsten Jahr mit zur Erstkommunion geht, dann melden Sie sich bitte nach den Sommerferien im Pfarrbüro. Die Öffnungszeiten bzw. Telefonnummern entnehmen Sie bitte diesem Pfarrbrief (auf den letzten Seiten).

#### **Termine Elternabende:**

*19. Oktober, 20 Uhr*  
in der Kirche St. Helena  
für die Kinder aus Rheindahlen  
und Günhoven

*20. Oktober, 20 Uhr*  
in der Kirche St. Rochus  
für die Familie aus Broich

*21. Oktober, 20 Uhr*  
in der Kirche St. Mariä Heimsuchung  
für die Familien aus Hehn

#### **Termine Erstkommunion:**

*10. April 2016, 9.30 Uhr*  
St. Rochus Broich-Peel

*10. April 2016, 11.30 Uhr*  
St. Mariä Heimsuchung Hehn

*17. April 2016, 9.30 und 11.30 Uhr*  
St. Helena Rheindahlen

# Konzept Firmvorbereitung Herbst 2015

## *Wie es bisher lief*

Nachdem in den letzten Jahren die Firmvorbereitung immer mehr auf GdG Ebene zusammengewachsen ist, haben im März diesen Jahres 60 Jugendliche aus Rheindahlen, Broich, Hehn und Günhoven in einem gemeinsamen feierlichen Gottesdienst das Sakrament der Firmung empfangen.

Es gab zahlreiche positive Rückmeldungen von „jung bis alt“, besonders auch zu der „fetzigen“ musikalischen Gestaltung durch den Chor „Sound and Spirit“. Viele Jugendliche haben anschließend mit ihren Familien gefeiert.

In den Vorbereitungen auf dieses Sakrament hat sich in den vergangenen Jahren immer wieder gezeigt, dass es für die jungen Leute durch Schule und Vereinsleben eine Realität und oftmals Selbstverständlichkeit ist, gemeinsam mit Jugendlichen der anderen Orte etwas zu unternehmen. Es existieren zahlreiche freundschaftliche Verbindungen zwischen ihnen, für sie spielt der Wohnort des Einzelnen z.B. bei der Gruppenbildung keine besondere Rolle.

Bei den Katecheten/Innen ist es in den letzten Jahren ein konstruktives, unkompliziertes Miteinander auf GdG Ebene gewesen; der Katechetenkreis setzt sich sowohl aus Stammkatecheten, die teilweise seit 2009 schon dabei sind, wie auch aus „aktuellen“ Müttern/Vätern der Firmlinge zusammen.

Es gibt eine große Vielfalt, in der aber jede/r seinen Platz findet.

Die Vorbereitungszeit auf die Firmung lief bisher über ein halbes Jahr, ca. alle drei bis vier Wochen gab es mehrstündige Treffen an Freitagabenden/halben Samstagen, reihum in Broich, Hehn und Rheindahlen.

Innerhalb dieser Großgruppentreffen, gab es Kleingruppeneinheiten, in denen sich die Jugendlichen miteinander und mit ihren Gruppenleitern auf unterschiedliche Art und Weise mit Gott, Kirche und Ihrem Glauben auseinandergesetzt haben.

Beim ersten Treffen konnten die Jugendlichen nach ihrer Wahl die Kleingruppen bilden, so konnten sowohl bestehende Freundschaften vertieft, alte Kontakte wieder belebt oder neue Kontakte geknüpft werden.

Besonders diese Art der Gruppenbildung, die gute Gemeinschaft und vertrauensvolle Atmosphäre in den Kleingruppen, stieß in den Auswertungsbögen der Jugendlichen auf positive Resonanz.

Zusätzlich zu den Kleingruppeneinheiten gab es unterschiedliche Angebote mit allen: Gottesdienste und Führungen, Gespräche mit in den verschiedenen Gemeinden aktiven Ehrenamtlichen, gemeinsames Frühstück, Backen, einen Abend in der Kirche und nach Wunsch auch gemeinsame Freizeitunternehmungen.

## **Was sich beobachten lässt**

In den letzten Jahren ist eine regelmäßige Teilnahme der Jugendlichen an diesen halben Samstagen und Freitagen sowie die Planung über einen halbjährigen Zeitraum hinweg zunehmend schwieriger geworden. Dies liegt an der zunehmenden zeitlichen schulischen Beanspruchung und an vielfältigen Vereins- oder Hobbyaktivitäten. So ist eine Teilnahme an der Firmvorbereitung in dieser Art für immer mehr Jugendliche nicht mehr möglich, oder nur mit größeren Fehlzeiten bei einer parallel laufenden Einzelvorbereitung.

Wir beobachten in den letzten Jahren, dass der Empfang des Firmsakramentes nach wie vor von vielen gewünscht wird, er gehört für viele gerade auch in den eher dörflich strukturierten Gebieten einfach dazu und wird von den Familienangehörigen der Jugendlichen sehr gewünscht und eingefordert. Das bedeutet, dass sich nach wie vor ca 50 % der Jugendlichen des jeweils angeschriebenen Jahrgangs anmelden.

Gleichzeitig zeigt sich, dass die Grundmotivation der Einzelnen bzw. deren grundsätzliches Interesse für Glaubensfragen eher gering ist, und dass im Alltag der Jugendlichen Gott wenig vorkommt oder vor allen Dingen ein aktives kirchliches, gemeindliches Leben keinerlei Rolle spielt.

Einzelne Jugendliche sind im Bereich der Messdienerschaft, bei den Gruppierungen KJG und KsJ sowie in der Land- oder Schützenjugend aktiv, d.h. es besteht schon die Suche nach Gemeinschaft und gemeinsamen Erleben.

## **Neues Konzept**

Um sich ein Stück auf diese sich verändernden Bedingungen einzustellen, wird es ein neues und vor allen Dingen in Bezug auf den zeitlichen Rahmen verändertes Firmkonzept geben:

Es wird weiterhin wie bisher innerhalb der Treffen manche Einheiten mit allen Firmlingen gemeinsam geben und die inhaltlichen Themen werden in Kleingruppen behandelt.

Nach wie vor wird der Jahrgang persönlich eingeladen, der während der Vorbereitungszeit das 10. Schuljahr besucht. Ältere Interessenten sind gerne willkommen.

Es wird zu Beginn der Vorbereitungszeit ein intensives thematisches Wochenende geben, danach noch zwei Kurztreffen und ein Treffen mit dem firmenden Bischof.

## **Anmeldungen**

Vor den Sommerferien werden die Jugendlichen, die zwischen dem 1. Juli 1999 und 30. Juni 2000 geboren worden sind, angeschrieben und eingeladen.

Am ersten Schultag nach den Ferien, dem 12. August 2015 wird es um 17.30 Uhr in der Kirche St. Helena einen Info- und Anmeldenachmittag für alle interessierten Jugendlichen geben: die Anmeldung ist an diesem Tag oder bis zum 16. August 2015 möglich – persönlich durch die Jugendlichen selbst, nicht durch Angehörige. Danach ist eine Anmeldung nicht mehr möglich.

Am letzten Augustwochenende (28. und 29. August 2015) startet die Vorbereitung. Am Samstag, dem 24. Oktober 2015 wird Weihbischof Dr. Johannes Bündgens den Jugendlichen in einem feierlichen Gottesdienst um 17.30 Uhr in der Kirche St. Helena das Sakrament der Firmung spenden.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

Evelyn Hinz  
02161 9072016  
e.hinz@sankt-helena.de

## Vermeldungen

### *Das Taufsakrament haben empfangen:*

08.03. Marie Sophie Reimann	12.04. Jerome Andre Diederichs
08.03. Hanna Nösen	12.04. Mila Maria Brink
08.03. Lia Sophie Knübben	12.04. Nelly Christin Pieper
14.03. Jonna Liffers	

### *Zu Grabe getragen wurden:*

02.03. Anna Faßbender	21.03. Helga Steinke
02.03. Maria Schmitz	27.03. Elsbeth Benda
05.03. Ursula Jost	28.03. Theo Piolot
06.03. Anton Sawazki	31.03. Paul Zenzes
07.03. Werner Rombey	03.04. Fritz Maassen
08.03. Helene Eichmanns	06.04. Elli Over
11.03. Ernst Dahlem	07.04. Josef Hoffmann
13.03. Christine Coenen	08.04. Anna Katharina Donkels
13.03. Anna Gerhards	09.04. Wilhelm Vieten
14.03. Josefine Rütten	10.04. Berta Küppenbender
14.03. Elisabeth Kramp	10.04. Norbert Buchem
15.03. Margareta Hastenrath	15.04. Franz Cohnen
16.03. Christine Davids	16.04. Barbara Daniels
19.03. Matthias Schrammen	16.04. Willi Brackertz

## Du sollst Vater und Mutter ehren

Die zehn Gebote Gottes, so haben wir es schon früh im Religionsunterricht gelernt, sind für Christen das Grundgesetz des Lebens. Aus gegebenem Anlass, Mutter- und Vatertag stehen kurz bevor, befassen wir uns einmal mit dem vierten Gebot: „Du sollst Vater und Mutter ehren!“ Dieses Gebot gebietet uns, die Eltern zu lieben, zu achten und ihnen zu gehorchen; ihnen Respekt zu zeigen und Dank auszudrücken. Mit besonderer Achtung sollen wir ihnen im Alter begegnen.

Vater und Mutter ehren, das bedeutet, etwas zurückzugeben an die, die einem das Leben schenkten, an die, die für einen sorgten, als man selbst ein hilfloses Kind war.

Unser Pfarrheft „Wir“ erscheint in diesem Jahr vor den beiden so genannten Ehrentagen. Ein idealer Zeitpunkt also, einmal zu hinterfragen: Woher kommen diese Tage? Was sollen diese Tage?

Zum ersten Mal wurde der Muttertag in den USA gefeiert und zwar zu Beginn 20. Jahrhunderts. Seinen Ursprung hat er in den Frauenbewegungen Englands und Amerikas. Als Begründerin des eigentlichen Muttertags gilt jedoch die Amerikanerin Anna Marie Jarvis, die in Erinnerung an ihre Mutter den ersten Muttertag feierte.

Am 13. Mai 1923 wurde bei uns der erste Muttertag gefeiert, nachdem vorher in den Blumengeschäften für einen Ehrentag der Mütter mit Pla-

katen, Werbekampagnen und Veranstaltungen geworben wurde. Seitdem erhalten Mütter am Muttertag kleine Geschenke und werden von ihrer Familie verwöhnt. Der eigentliche Sinn besteht darin, ihre sonst als selbstverständlich angesehene Hausarbeit zu würdigen.

Gesetzlich verankert ist der Muttertag nicht. Die Floristenverbände haben den zweiten Sonntag im Mai als Muttertag festgelegt, was dazu führt, dass Pfingstsonntag und Muttertag auf denselben Tag fallen können, wenn Ostern spätestens am 26. März gefeiert wird. Da einige Ländergesetze die Ladenöffnung am Pfingstsonntag untersagen, darf in solchen Fällen, so ein Beschluss aus dem Jahr 1949, ein Ersatztermin gesucht werden.

Vatertag wird in Deutschland am christlichen Feiertag „Christi Himmelfahrt“ gefeiert (seit 1936 in Deutschland ein gesetzlicher Feiertag). Er gilt auch als Männer- oder auch als Ehrentag. Zunehmend wird er als Familienfest gefeiert, um etwa gemeinsame Tagesausflüge zu gestalten, aber auch um über das verlängerte Wochenende, mit dem Freitag als Brückentag, einen Kurzurlaub zu unternehmen.

Bedeutung und Datum des Vatertags sind im deutschsprachigen Raum regional verschieden. Als offizieller Feiertag hat er seine Wurzeln in den USA. Dort wird der Vatertag seit 1974 als ein Ehrentag für Väter ähnlich wie der Muttertag gefeiert.



## Wenn Du noch eine Mutter hast

**Gedicht von Friedrich Wilhelm Kaulisch (1827-1881):**

Wenn Du noch eine Mutter hast, so danke Gott und sei zufrieden.  
Nicht allen auf dem Erdenrund ist dieses hohe Glück beschieden.  
Wenn Du noch eine Mutter hast, so sollst du sie in Liebe pflegen,  
dass sie dereinst ihr müdes Haupt in Frieden kann zur Ruhe legen.

Sie hat vom ersten Tage an um dich gebangt mit großen Sorgen.  
Sie brachte abends dich zu Bett und weckte küssend dich am Morgen.  
Und warst du krank – sie pflegte dich, den sie mit großem Schmerz geboren.  
Und gaben alle dich schon auf: Die Mutter gab dich nie verloren.

Und hast du keine Mutter mehr und kannst du sie nicht mehr beglücken,  
so kannst du doch ihr kühles Grab mit frischen Blumenkränzen schmücken.  
Ein Muttergrab – ein heilig Grab! Für dich die ewig heil'ge Stelle!  
Oh, wende dich an diesen Ort, wenn dich umtost des Lebens Welle.



*Sich festhalten, © Martin Manigatterer, Quelle: pfarrbriefservice.de*

## Geänderte Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Zu folgenden Zeiten sind die Pfarrbüros geschlossen:

Hehn: Freitag, 15.05. und 05.06. sowie Donnerstag, 25.06.

Rheindahlen und Broich: Freitag, 15.05. sowie Montag, 18.05. und 01.06.

## Kirchenmusik im Mai und Juni

### **Sonntag, 10. Mai, 10 Uhr in St. Mariä Heimsuchung in Hehn**

Der KIRCHENCHOR ST. HELENA singt in dieser Messe anlässlich der Diamantenen Hochzeit von Paula und Heinz Bange Chorwerke u. a. von K. May, W. A. Mozart, J. Rutter.

### **Donnerstag, 14. Mai, 10 Uhr in St. Mariä Heimsuchung in Hehn Hochfest Christi Himmelfahrt (Choralamt)**

Die SCHOLA ST. HELENA singt in dieser Messe die Gregorianischen Gesänge vom Hochfest Christi Himmelfahrt („Viri galilaei“) sowie die VIII. Choralmesse (Kyrie/Gloria/Sanctus/Agnus Dei).

### **Sonntag, 17. Mai, 17 Uhr - Konzert in St. Helena**

Siehe Sonderankündigung

### **Pfingstsonntag, 24. Mai, 10 Uhr - Dankhochamt der Matthias-Pilger**

In dieser feierlichen Messe singen Mitglieder des KIRCHENCHORES ST. HELENA und die MÄDCHENSCHOLA ST. HELENA die Jazz-Messe (Kyrie/Gloria/Sanctus/Agnus Dei) für Chor und Jazz-Trio von Johannes Michel. Jochen Büttner, Schlagzeug, N. N. Kontrabass, Leitung und Klavier: Reinhold Richter

### **Samstag, 30. Mai, 12 Uhr – Marktmusik in der City-Kirche**

Wir sind zu Gast in der Markt-Musik in der City-Kirche, Mönchengladbach und führen dort das Programm vom Pfingstsonntag noch einmal auf.

### **Sonntag, 7. Juni, 10 Uhr - Jubelkommunion in St. Helena**

In der festlichen Messe zur jährlichen Jubelkommunion singt der KIRCHENCHOR ST. HELENA Chorsätze und Motetten verschiedener Komponisten.

### **Samstag, 20. Juni, 17.30 Uhr**

Die Messe an diesem Samstag wird musikalisch mitgestaltet durch das BLOCKFLÖTENENSEMBLE ST. HELENA.

Besuchen Sie uns auch im Internet. Aktuelle Informationen über die Kirchenmusik von St. Helena finden Sie unter [www.helenamusik-rheindahlen.de](http://www.helenamusik-rheindahlen.de)

# KONZERT FÜR VIOLINE UND ORGEL

*mit Johanna Brinkmann, Violine und Reinhold Richter, Orgel*

Am Sonntag, den 17. Mai um 17 Uhr gestalten Johanna Brinkmann und Reinhold Richter gemeinsam ein Konzert für Violine und Orgel. Damit fügen sie der erfolgreichen Zusammenarbeit, bisher in der Kombination Dirigent/Organist und Konzertmeisterin des Orchesters Camerata Gladbach, eine neue Facette hinzu, denn sie musizieren damit erstmalig kammermusikalisch im Duo für Violine und Orgel. Für dieses Programm haben sie Musik vom Barock bis hin zum 20. Jahrhundert ausgesucht. Freuen Sie sich auf Werke von Francesco Veracini (Sonate a-Moll), Theodor Kirchner (Stücke für Violine und Orgel), Gustav Jensen (Arioso und Rondo patetico), Karl Höller (Fantasie für Violine und Orgel) u. a.



Johanna Brinkmann begann im fünften Lebensjahr mit dem Violinspiel bei ihrer Mutter. Später hatte sie bis zum Beginn des Studiums Unterricht bei Irina Goldstein. Ihr Violinstudium absolvierte sie in Düsseldorf und Berlin. Erste Engagements führten sie dann zu den

Niederrheinischen Sinfonikern, Gürzenich Orchester Köln und dem Orchester der Beethovenhalle Bonn. Neben ihrer festen Mitgliedschaft der Niederrheinischen Sinfoniker spielt sie im Vitusquartett und vielfach als Konzertmeisterin und Solistin, sowie ihrem Ensemble Camerata Gladbach.

Reinhold Richter, der in Aachen und Brüssel Kirchenmusik und Orgel studierte, ist nun seit 1982 Kantor und Organist an St. Helena und als Orgelsolist sehr gefragt. Konzerte im In- und Ausland führten ihn u. a. in berühmte Kirchen wie den Aachener Dom, den Berliner Dom, den Kaiserdom in Königs-Lutter, die Kathedralen in Luxemburg und Paris etc. In St. Helena entwickelte er ein reges musikalisches Leben in Liturgie und Konzert.

Der Eintritt ist frei – Kollekte am Ausgang zugunsten der Kirchenmusik von St. Helena. Weitere Informationen auch unter [www.helenamusik-rheindahlen.de](http://www.helenamusik-rheindahlen.de)

## Frühkirmes am Samstag, 6. Juni

### *St. Helena Schützenbruderschaft Rheindahlen und Kirchspiel e.V. lädt ein*

Wenn im Kalender der Monat Juni kommt steht auch in Rheindahlen die Frühkirmes vor der Tür.

Diese findet in diesem Jahr am Samstag, 6. Juni statt und ist ein gerne gegebener Anlass die neuen Majestäten der Rheindahlener Bevölkerung vorzustellen.



Das Königshaus der St. Helena Bruderschaft wird in diesem Jahr durch König Manuel Elsberger mit seinen beiden Ministern Markus und Harald Elsberger repräsentiert. Alle drei gehören zur Gruppe „Letzte Gewehrstelle“.

Jungkönig in diesem Jahr ist Philipp Jettel aus der Gruppe „Blaue Husaren“. Seine beiden Ritter sind Rafael Anson, ebenfalls Blaue Husaren und Florian Jürgens aus der Gruppe Musketiere.

Gemeinsam mit ihren Partnerinnen freuen sie sich auf eine tolle, sonnige Frühkirmes.

Der Rahmen der Frühkirmes ändert sich in diesem Jahr in soweit, dass der Partyabend am Freitag entfällt und es nur die abendliche Veranstaltung am Samstag geben wird. Diese findet im Jugendheim auf dem Südwall statt, da man auch auf das Festzelt verzichtet.

Mit Freude geht man in diesem Jahr zum Feiern in das Jugendheim, da die Renovierungsarbeiten abgeschlossen sind und besonders der Innenbereich in einem neuen Glanze erstrahlt. Hier gilt es insbesondere dem Schützenbruder Toni Schlößer zu danken, der sich für die Bruderschaft an der Renovierung beteiligt hat.

Für die Partyband „CAEBO“ dürfte es nicht schwer sein, an diesem Abend die Anwesenden im Saal zum Tanz aufzufordern. Gleichzeitig legt in der Disco des Jugendheims ein DJ fetzige Beats für die jüngere Generation auf.

Gerne sind natürlich auch alle, die nicht zur Bruderschaft gehören, eingeladen mitzufeiern. An diesem Abend wird kein Eintrittsgeld erhoben.



### So ist der Festablauf:

Eingeleitet werden die Feierlichkeiten am **Fronleichnamsdonnerstag, 4. Juni** um 9 Uhr mit dem gemeinsamen Gottesdienst der Gemeinden St. Helena und St. Rochus, bei dem beide Bruderschaften teilnehmen werden. Die anschließende Prozession führt die St. Helena Bruderschaft dann zurück nach Rheindahlen, wo in der Pfarrkirche der abschließende Segen erteilt wird.

Danach finden sich die Schützen im Jugendheim zur Chargiertenwahl ein. Nach Beendigung des offiziellen Teils beginnt der Pokalvogelschuss für die Schützengruppen.

Am **Samstag, 6. Juni** tritt dann der Schützenzug um 16.30 Uhr am Haus Thelen auf der Beecker Straße an, um anschließend die Majestäten am Haus des Schützenkönigs auf der Hohe Straße abzuholen. Um 17.30 Uhr findet ein Gottesdienst in St. Helena statt.

18.30 Uhr Festzug in den Innenhof des Altenheims, anschließend Musikdarbietung und kurze Parade zu Ehren der Majestäten. Nach der Parade zieht der Festzug durch den Ort und begibt sich zum Jugendheim auf dem Südwall.

Um 19.30 Uhr beginnt dann für alle der Tanzabend, hier heißt es nun „es darf gefeiert werden“.

Zur diesjährigen Frühkirmes laden herzlichst ein die Blauen Husaren der St. Helena Schützenbruderschaft.



Bild rechts: Maibaum



## Termine der kfd St. Helena

Montag	11.05. 08.06.	<b>„Morgens“-Gesprächskreis</b> von 9.30 - 11.00 Uhr im Helenatreff, Mühlenwallstr. 73
Dienstag	12.05.	<b>Spielgruppe 0-3 Jahre</b> wöchentlich, 10 Uhr im Helenatreff, Mühlenwallstr. 73
Mittwoch	13.05.	<b>Handarbeit</b> wöchentlich mittwochs um 15 Uhr im Helenatreff
Mittwoch	13.05.	<b>Wir fahren mit dem Fahrrad...</b>
Donnerstag	11.06.	Treffpunkt: 14.00 Uhr St. Helena-Kirche
Donnerstag	21.05.	<b>Musikgarten für Babys und Kleinkinder</b> wöchentlich, um 9.30 Uhr im Helenatreff, Mühlenwallstr. 73, Anmeldung: 02166/131077
Donnerstag	21.05. 17.06.	<b>Der ökum. Besuchsdienst</b> trifft sich um 14.45 Uhr zum Besuch der Heimbewohner im Städt. Altenheim Information bei Edith Steffens, Tel. 57 03 69
Mittwoch	27.05. 24.06.	<b>Runde der Mitarbeiterinnen</b> um 15.00 Uhr im Helena-treff, Mühlenwallstr. 73
Donnerstag	11.06.	<b>FRAUENCAFE</b> -der Frühstückstreff für Frauen, Männer und Kinder. von 9.00 – 11.00 Uhr im Saal des Städt. Altenheimes „ZEIT haben, sich zu verwöhnen“

### **Spielgruppe im Helenatreff**

Die Spielgruppe ist Treffpunkt für Mütter und Väter mit Kindern und Großeltern mit Enkelkindern von 0 bis 3 Jahren zum Singen und Spielen. Mühlenwallstr. 73, Seiteneingang. Information und Anmeldung bei Maria Laude, Tel.: 3031935, E-Mail: spielgrupperheindahlen@gmx.de

### **Musikgarten**

Der Musikgarten findet im Rahmen der musikalischen Früherziehung wöchentlich donnerstags für Babys und Kleinkinder von 9.30 – 12.00 Uhr im Helenatreff, Mühlenwallstr. 73, Seiteneingang statt. Anmeldung: 02166/131077.

# Fronleichnam

## *Sakrament der Gemeinschaft*

In den letzten Wochen und Monaten haben wir von vielen Demonstrationen gehört, die sich gegen andere Menschen gerichtet haben, die ausgrenzen wollten, die Hass entfacht haben. Wenn Christen an Fronleichnam mit dem Leib des Herrn auf die Straße gehen, „demonstrieren“ sie für etwas: Für die Liebe – zu allen Menschen. Da wird niemand ausge-

grenzt. Da wird Liebe entfacht. Der Leib des Herrn, zu dem wir alle gehören, kennt kein Schwarz oder Weiß, achtet nicht auf die Herkunft oder das Alter. In seiner Predigt zum Fronleichnamsfest sagte Papst Franziskus, dass die Eucharistie das Sakrament der Gemeinschaft ist, welches der Gläubige gemeinsam mit Gott und mit den Mitmenschen feiert.



### ***Wir feiern um 9 Uhr Hl. Messe auf dem Wilmshof, Broicher Straße 129***

Die Hl. Messe zu Fronleichnam feiern die Gemeinden St. Rochus und St. Helena wieder gemeinsam. Nach dem Gottesdienst gehen beide Gemeinden in eigenen Prozessionen zum Schlusssegnen in ihre jeweilige Pfarrkirche.

Bei gutem Wetter läuten die Glocken der beiden Kirchen um 8.30 Uhr.

Bei schlechtem Wetter sind die Gottesdienste um 9 Uhr in St. Rochus und um 10 Uhr in St. Helena. Hierzu würde dann jeweils 15 Minuten vorher geläutet.

Die Entscheidung fällt mittwochs bis 15.30 Uhr, das Pfarrbüro in Rheindahlen ist besetzt und kann dann während der Öffnungszeiten ab 15.30 Uhr befragt werden.

## Joint Venture

### *Gemeinsame Aktion der Freiwillige Feuerwehr Günhoven/Kothausen und des Jugendblasorchesters Günhoven*

Was versteckt sich hinter dieser Überschrift? Die Hoffnung einige Leser anzusprechen und zu motivieren mitzumachen.

Alle in den Gemeinden kennen die Freiwillige Feuerwehr Günhoven/Kothausen, sie helfen getreu ihrem Grundsatz „Retten, Löschen, Bergen, Schützen“ in Gefahrensituationen und stehen auch für andere Dienste immer ihren Mann. Karnevalszüge, St. Martinszüge und nicht zuletzt die Veranstaltung Tanz in den Mai (hier durch freundliche Unterstützung der FFW Rheindahlen), die unsere Bruderschaft über die Stadtgrenzen hinaus bekannt und beliebt gemacht hat, könnten ohne unsere Freiwillige Feuerwehr nicht durchgeführt werden.

Das Jugendblasorchester Günhoven ist ähnlich bekannt und spielt auf vielen Anlässen der Bruderschaft, in diversen Messen in Rheindahlen und Hehn und unterstützt im Sommer diesen Jahres das St. Josefshaus in Hardt bei ihrem Sommerfest. Alle Krönungsmessen unserer Gemeinden, viele St. Martinszüge und auch die Kinderkommunion werden vom JBO mitgestaltet.

Was haben diese beiden Vereine gemeinsam? Nachwuchssorgen! Der Freiwilligen Feuerwehr fehlen immer häufiger die Nachwuchsfeuerwehrleute um ihre Dienste sicherzustellen. Das JBO ist schon lange nicht mehr jugendlich.

Das Jugendblasorchester benötigt an allen Instrumenten Verstärkung, vor allem am Schlagzeug!

Aus diesen gemeinsamen „Problemen“ heraus, werden die Freiwillige Feuerwehr Günhoven/Kothausen und das Jugendblasorchester Günhoven am Samstag den 27. Juni ein Joint Venture auf dem Parkplatz an der Grabeskirche veranstalten, um sowohl das Musizieren als auch die Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr greifbar zu machen. Es werden Übungen durchgeführt und Instrumente zum Ausprobieren liegen bereit. Natürlich gibt es auch Speisen und Getränke zu fairen Preisen.

Die beiden Vereine möchten ein schönes Fest für alle daraus entstehen lassen und hoffen auf einige neue Mitglieder! Besuchen Sie die Freiwillige Feuerwehr Günhoven/Kothausen und das Jugendblasorchester Günhoven am Samstag, den 27. Juni. Alle Mitglieder freuen sich auf Ihren Besuch.



## **JBO sucht Musiker – Musiker sucht Orchester**

***Lust beim Jugendblasorchester Günhoven mitzuspielen?  
Hier ein Aufruf des Vereins:***

Wenn Du ein Blasinstrument oder Schlagzeug spielst, dann solltest Du dich bei uns melden oder einfach direkt montags abends zur Probe kommen.

Wir, das ist das Jugendblasorchester Günhoven. Unser jüngster Musiker ist 12 und unser ältestes Mitglied ist über 80.

Wir treffen uns einmal in der Woche und machen Musik. Blasmusik natürlich, aber auch „moderne“ Stücke. Bei uns kommt jeder auf seine Kosten.

Wenn Du meinst, dass Du noch nicht lange genug spielst, ist das kein Hinderungsgrund: einfach vorbeikommen und ausprobieren! Wir freuen uns über jeden, der Interesse hat.

Wir proben jeden Montag im Jugendheim Hehn, Heiligenpesch 75 (hinter der Wallfahrtskirche St. Mariä Heimsuchung Hehn) von 19 bis 21 Uhr.

Übrigens, du kannst uns auch demnächst live erleben. Am 27. Juni spielen wir auf dem Sommerfest des Jugendblasorchesters und der Feuerwehr Günhoven/Kothausen zwischen 13 und 17 Uhr in Günhoven auf dem Platz vor der Grabeskirche.

### **Noch Fragen? Kontakt:**

Bettina Partmann:  
[bettina.partmann@web.de](mailto:bettina.partmann@web.de)

Eva Wadenpohl:  
[e.wadenpohl@gmx.de](mailto:e.wadenpohl@gmx.de)



*Das Jugendblasorchester Günhoven unterhält die Gäste in der Aktionswoche von Sprayoneworld.*

## Maria – Aufbruch

### Wallfahrtssaison 2015

Wenn Sie diesen WIR lesen, hat die Wallfahrtssaison 2015 schon begonnen. Am 25. April wurde feierlich die neue Wallfahrtskerze entzündet. Wir lesen: „MARIA – Aufbruch“ und sehen etwas unschlüssig große goldene, blauumrandeten Flächen. Auch sehen wir Kreise mit Kronen darüber. Einige, viele, einzelne Punkte.

Fragen auch Sie: Was soll das?

Aufbruch – zu neuen Gedanken. Muss denn immer alles in den „alten Bahnen“ verlaufen? Sehen wir denn auch schon mal „über den Tellerrand hinaus“?

Klar ist doch, Maria und das Kind mit der Krone ist zu sehen – und der große, weite Mantel. „Maria breit den Mantel aus“ – so singen wir doch immer wieder – gerade hier im Wallfahrtsort Hehn.

Und wer steht unter dem Mantel? Viele, viele Punkte? Nein MENSCHEN! Menschen wie Du und Ich? Nein, schon wieder ein Nein. Die Menschen sind schwarz, rot, gelb usw.

Ja, genau, Menschen aus allen Ländern dieser Welt. Sie sind mir willkommen, will Maria uns sagen. Willkommen unter dem Schutz ihres Mantels. Hier im Wallfahrtsort Hehn sind uns die Flüchtlinge aus der Welt willkommen, denn sie suchen Schutz. Und was kann es besseres geben, als den Schutz der Gottesmutter. Helfen wir Maria – brechen auch wir auf und kümmern uns um die MENSCHEN.

## Neue Glocke für die Wallfahrtskapelle

Viele Jahre hatte die Glocke in der Hehner Wallfahrtskapelle geschwiegen. Musste sie auch, weil die Vorrichtung im Glockenstuhl defekt war. Ein Zustand, den der Kirchenvorstand rechtzeitig vor der Wallfahrtssaison beendete. Nun begrüßt die Glocke seit dem 1. Mai wieder die vielen Pilger auf ihrem Weg zum Marienheiligtum.

Der Dank der Pfarre geht an die beteiligten Firmen Philipsen, Rademacher und Olland. Ganz besonders an Klaus Weyermanns, der gut und gesichert die schwierige Aufgabe der Montage übernommen hatte.



## Wallfahrtstermine im Mai

10.05.	03.15 Uhr	Aussendung der Trierpilger
11.05.	18:30 Uhr	Bittprozession, anschl. Wortgottesdienst
12.05.	15:00 Uhr	Pilgermesse mit Wallfahrt St. Josef Hermges
	15:45 Uhr	Wallfahrt St. Konrad Ohler
16.05.	19:00 Uhr	Empfang der Trierpilger und Andacht
22.05.	15:00 Uhr	Pilgertreff und Führung Altenheim Eicken
24.05.	10:00 Uhr	Messe der St. Michaels-Bruderschaft Hehn
26.05.	15:00 Uhr	Pilgermesse und Wallfahrt der Frauen der GdG West
28.05.	10:30 Uhr	Pilgertreff des KiGa Regenbogen Hardt
	15:30 Uhr	Pilgermesse der KfD Neuwerk
30.05.	07:00 Uhr	Rad-Wallfahrt für Familien mit Kindern nach Kevelaer (Anmeldung Pfarrbüro)
31.05.	15:30 Uhr	Wallfahrt Hehler/Waldnieler Heide

## Trierpilger kehren heim

Die Hehner Trierpilger der St. Matthi-asbruderschaft, die am 10. Mai ihre Fußwallfahrt zum Apostelgrab angetreten haben, werden am 16. Mai zurück-erwartet. Die Dankandacht beginnt um 19 Uhr in der Wallfahrtskirche.

## Gottesdienste im Herzpark

Ein zusätzliches Gottesdienstangebot bietet der zur Pfarrgemeinde Hehn/Dorthausen gehörende Herzpark Mönchengladbach an: Jeden dritten Samstag im Monat ist um 10 Uhr Heilige Messe in der Kapelle des Herzparks. Die nächsten Termine sind am 16.5., 20.6. und 18.7.

## Fronleichnam bei Windeck

Gemeinsam feiern am 4. Juni Hehn, Günhoven und Dorthausen mit einer Hl. Messe das Fest Fronleichnam. Zur Messfeier treffen sich die Gemeindeglieder um 9.30 Uhr auf dem Hof der Familie Windeck, Kothausen 32. Herzlich eingeladen sind alle Kommunionkinder, deren Familien sowie alle Familien mit Kindern und die Bruderschaften.

Nach der Messfeier geht es in Prozession mit Jesus im Heiligen Brot durch die Felder zur Josefskapelle in Dorthausen. Der feierliche Schlussegen beschließt diesen besonderen Tag im Kirchenjahr.

*(siehe auch einleitenden Artikel zum Thema „Fronleichnam“ im Rheindahlener Teil auf Seite 15)*

## Prunk in Hehn

### *Drei Wochen nach Pfingsten*

155 Jahre gibt es die Hehner St. Michaels-Bruderschaft bereits und auch in diesem Jahr feiert sie, wie es die Tradition vorschreibt, drei Wochen nach dem Pfingstfest ihre Prunk. Im vergangenen Jahr proklamierten die Schützen zur Spätkirmes im September ihren Schützenkönig. Präsident Michael Peters hatte nach dem Vogelschuss 2014 das Königssilber übernommen, da sich beim traditionellen Vogelschuss am Kirmesmontag kein Bewerber gefunden hatte. Seine beiden Brudermeister Peter Schmitz (Geschäftsführer) und Peter Peters (Kassierer) kommen ebenfalls aus dem Geschäftsführenden Vorstand der Bruderschaft und die drei Männer repräsentieren mit den Ehefrauen Bettina Peters, Anette Schmitz und Sandra Peters für ein Jahr das Dorf Hehn.

Das offizielle Programm der Prunkfeierlichkeiten stand bei Redaktionsschluss unseres Pfarrheftes noch nicht fest. Fest steht aber, dass im kurz nach Pfingsten erscheinenden St. Michaels-Boten alle notwendigen Informationen zu finden sind.

## Pfarrpatrozinium in Hehn

Zeitgleich mit den Hehner Prunkfeierlichkeiten feiert am Kirmessonntag, 14. Juni, die Pfarre im Rahmen des Festgottesdienstes ihr diesjähriges Pfarrpatrozinium, das Namensfest unserer Kirche und Pfarrgemeinde.

## Generalversammlung der Bruderschaft

Wie gewohnt am Pfingstsonntag lädt die St. Michaels-Bruderschaft Hehn zur Generalversammlung ein. Beginn ist um 10 Uhr mit der Heiligen Messe in der Wallfahrtskirche; Fortsetzung danach im Pfarrheim.

*v.l.n.r.: Brudermeister Peter Schmitz mit Ehefrau Anette, Königspaar Bettina und Michael Peters sowie Brudermeister Peter Peters mit Ehefrau Sandra.*





## Schützen pilgerten nach Hehn

„Aber sie fanden keine Herberge!“ Unter diesem Leitwort zogen am Samstag, 21. März, die Bruderschaften des Bezirks sternförmig zum Marienheiligtum in Hehn. Verabschiedet von Pfarrer Wilhelm Pötter begab sich die Hauptpilgergruppe um 19 Uhr ab Kirche Speick auf den Weg. Bezirkskönig Reimund Schmitz aus Kleinenbroich trug dabei das Friedenskreuz des Bezirksverbandes. Die Pilgermesse in Hehn wurde gelesen von Bezirkspräses Pfarrer Johannes van der Vorst und Pfarrer Michael Schicks.

Vor dem Abmarsch in ihre Heimatgemeinden trafen sich Schützen und Gäste zur Stärkung im Hehner Pfarrheim. Der übliche Schlusssegen an den Grotten fiel diesmal wegen der Wetterverhältnisse aus; gewohnt praktisch erteilte der Bezirkspräses diesmal den Segen einfach im Pfarrheim.

## Dorthausen hat proklamiert

Nach Gerkerath in die St. Johanneskapelle zog die Dorthausener St. Christophorus-Schützenbruderschaft zur Proklamation ihres neuen Königshauses um. Die unter Denkmalschutz stehende Kapelle war an diesem Samstagabend gut gefüllt.

In Amt und Würde gesetzt wurden von Pfarrer Josephs der neue Schützenkönig Uwe Busch (Mitte) sowie die beiden Minister Peter Dumke (rechts) und Erwin Sendke (links). Als Überraschung zur Proklamation des neuen Trios gab es einen Liedvortrag der Sängerin Hannah Hansen aus Kothausen unter der Begleitung von Thoms Fervers.



Ihre Silber abgeben mussten der letztjährige König Norbert Probst und auch die Minister Mark Stevens und Peter Welters. Nach der Krönungsmesse trafen sich Mitglieder und Freunde der Bruderschaft in der Gerkerather Mehrzweckhalle.

# Frauengemeinschaft Hehn

## Termine im Mai, Juni und Juli

### Dienstag, 5. Mai, 16 Uhr

Frauen- und Pilgermesse mit Sternwallfahrt der Frauengemeinschaften der GdG Südwest

### Dienstag, 2. Juni, 15 Uhr

Frauen- und Pilgermesse (kein Treffen)

### Mittwoch, 3. Juni, 14 Uhr

Treffen an der Kirche Hehn zum gemeinsamen Spaziergang durch Landwehr und Kuhbaum zur Herzpark-Klinik. Dort findet um 14.45 Uhr eine Führung durch die Reha-Klinik statt. Anschließend Einkehr im neu gestalteten Café Louise.

Da sowohl die Klinik als auch das Café bis zum 27. Mai eine Information über die Teilnehmerzahl wünschen, bitten wir höflich um Anmeldung bei Martha Kothén (Telefon 590 200) bis zum 26. Mai.

Je nach Teilnehmerzahl werden zwei Gruppen gebildet, eine geht ins Café, die andere zur Führung, und anschließend um ca. 15.45 Uhr umgekehrt. Das Café ist bis 17.30 Uhr geöffnet.

Wer den Spaziergang nicht mitmachen möchte, kann sich im Eingangsbereich der Klinik um 14.45 Uhr mit den anderen dort treffen.

Sollte wetterbedingt der Fußmarsch nicht möglich sein, treffen sich alle direkt in der Klinik.

### Mittwoch, 1. Juli

Fahrrad-Wallfahrt nach Holtum  
Einzelheiten werden im nächsten WIR bekanntgegeben.

### Dienstag, 7. Juli, 15 Uhr

Frauen- und Pilgermesse, anschließend Eis-Essen im Pfarrgarten (bei Regen im Pfarrhaus)

Herzliche Einladung auch an alle Nicht-Mitglieder unserer Frauengemeinschaft!

## Einladung

### *Erdbeerfest im Wohn- und Pflegezentrum Hehn*

Am 7. Juni 2015 lädt das Wohn und Pflegezentrum Hehn zum alljährlichen Sommerfest ein. Das Fest beginnt um 11.30 Uhr mit einer Heiligen Messe in der Kapelle des Wohn- und Pflegezentrums. Im Anschluss sind alle eingeladen nach Herzenslust zu feiern. Bis 17.00 Uhr erwartet Sie neben Grill-, Reibekuchen-, Kaffee- und Kuchenständen ein buntes Programm mit Musik, Kinderbelustigung, Tombola und Cocktailbar.

Die Bewohner und Mitarbeiter des Wohn- und Pflegezentrums Hehn freuen sich auf Sie!

## Borussen-Ecke im Seniorenheim

Seit einem Jahr besteht die Freundschaft zwischen dem Wohn- und Pflegezentrum Hehn und dem Fanprojekt „De Kull“. Erste Kontakte wurden jedoch bereits im Jahr 2013 geknüpft, damals ging es darum im ersten Schritt, Jung und Alt zunächst im kreativen Bereich zusammenzubringen. Silvia Dresen, kaufmännische Angestellte im Heim, und Matthes Neumann, der damalige stellvertretende Vorsitzende des Fanprojekts, planten das Projekt „Gemeinsam kreativ“. Ein erster Erfolg zum Einstieg, denn so wurde eine Brücke zwischen den Generationen geschlagen. Nach einigen schönen Aktionen mit gegenseitigen Besuchen (u.a. auch ein Spiel der Borussia), gibt es seit einigen Wochen eine von Senioren und jungen Borussiafans bemalte Borussia-Ecke im Erdgeschoss des Heimes.



Unser Foto zeigt von links nach rechts: Kerstin Körner vom Fanprojekt und den „Künstler“ Roland Popp (Seniorenheim) sowie die jungen Fans Philipp und Jan.

## 20 Jahre Rad-Wallfahrt nach Kevelear

*„Gemeinsam unterwegs“*

Machen wir uns in diesem Jahr 2015 zum zwanzigsten Mal mit dem Fahrrad auf den Weg zum Marien Wallfahrtsort Kevelear. Wir entdecken dabei „Gemeinsam unterwegs“ mit meinem Mitmenschen, mit Maria und mit Gott.

Wir werden miteinander beten, erzählen und in Wallbeck gemeinsam zünftig Mittagessen, und in Kevelear am Kreuzweg (Oelberg Station) Wortgottesdienst feiern.

Die Rückfahrt muss jeder selber organisieren.

**Termin:** Samstag, 30. Mai 2015, an den Grotten mit Meditation und Segen.

**Kostenbeitrag:** 10 € für Erwachsene, für Kinder und Jugendliche 5 €.

**Rückkehr:** ca. 20.15 Uhr. Empfang der Kevelearpilger und Schlusssegnen in der Kirche Hehn, auch für die Pilger/innen die nur Hinfahren.

**Anmeldeschluss:** 20. Mai 2015

**Weitere Informationen:**

Pfarrbüro Hehn, Tel. 542786

Brigitte Pillen, Hehn, Tel. 541419

## Sterbekasse Hehn

### *Mitgliederversammlung*

Die Sterbekasse Hehn lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am Montag, 22. Juni, um 19.30 Uhr ins Haus Heiligenpesch ein. Interessenten sind herzlich willkommen. Alle Personen unter 45 Jahre können noch jederzeit Mitglied werden.



## Bittprozessionen in Hehn

Am Montag, dem 11. Mai, findet die Bittprozession der Wallfahrtsgemeinde statt. Um 18.30 Uhr zieht zunächst die Prozession über den Friedhof, zur Landwehr und zurück zur Kirche. Hier findet anschließend ein Wortgottesdienst statt.

Am Dienstag ist um 15 Uhr die Pilgermesse, zu der ebenfalls herzlich eingeladen wird.

## Freiwillige Feuerwehr Woof lädt ein

### *Tag der offenen Tür in und am Gerätehaus*

An Christi Himmelfahrt, Donnerstag, den 14. Mai, laden die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Einheit Woof zum Tag der offenen Tür ein. Ab 10 Uhr wird allen Interessierten den ganzen Tag über ein kleiner Einblick ins Gerätehaus, das Löschfahrzeug und die Arbeit einer Wehr gewährt. Für das leibliche Wohl ist mit Pommes, Würstchen und einer Kuchentheke bestens gesorgt. Für die kleineren Gäste stehen Hüpfburgen bereit. Die Kameraden freuen sich darauf, Sie an dem Tag im und um das Gerätehaus herum begrüßen zu dürfen.





# Prunk- und Heimatfest Broich-Peel

**St.-Rochus-Schützenbruderschaft und ihr König Wolfgang Bösch mit seinen Ministern laden ein**

Vom Samstag, den 30. Mai bis zum Dienstag, dem 2. Juni ist es wieder so weit: Kirmes in Broich-Peel. Die Schützenbruderschaft lädt zum Prunk- und Heimatfest ein. Folgender Ablauf ist geplant:

## **Samstag, den 30. Mai 2015**

16.00 Uhr: Antreten an der Kirche in Broich

18.00 Uhr: Mairichten mit großem Zapfenstreich am Hause des Königs in Koch

20.00 Uhr: Eröffnungsball

## **Sonntag, den 31. Mai 2015**

08.30 Uhr: Antreten zum Abholen des Königs am Festzelt

09.00 Uhr: Heilige Messe in der Pfarrkirche Broich-Peel, anschließend Kranzniederlegung am Ehrenmal

10.30 Uhr: Frühschoppen mit Musik, Eintritt frei!

16.00 Uhr: Empfang der auswärtigen Bruderschaften im Festzelt

17.00 Uhr: Parade mit Schauschwenken zu Ehren der Königin und Ehrengäste auf dem Sportplatz.

19.30 Uhr: Großer Festball, Eintritt frei!

## **Montag, den 1. Juni 2015**

09.00 Uhr: Antreten zum Abholen des Königs am Festzelt

10.00 Uhr: Heilige Messe für unsere Verstorbenen in der Pfarrkirche Broich-Peel; anschließend Große Klompeparade vor der Kirche, nachfolgend Vogelschuss

13.00 Uhr: im Festzelt Klompeball (Ende offen!), Eintritt frei!

## **Dienstag, den 2. Juni 2015**

17.30 Uhr: Antreten zum Abholen der Kranzgemeinschaft und des Königs am Festzelt

19.15 Uhr: Großer Zapfenstreich an der Kirche

20.00 Uhr: Familienball und Kirmesausklang

Zu den Veranstaltungen im Festzelt an der Rochusstraße spielt die Tanzkapelle „T.I.M.E.“, die bekannt ist für Rock-, Pop- Oldie- und Schlagerdarbietungen

*Foto links: Sie freuen sich auf die Kirmes: v.l. Lianne Stevens, Bodo Hamacher, Sebastian*

*Rocholl, Thomas Gerhards, Johanna Goeres, Wolfgang Bösch, Christian Vieten,*

*Klaus Eckers, Peter Vieten, Michael Rumpf, Helmuth Rüksens, Manuel Puttin*

## „Habt Vertrauen, ich bin es, fürchtet euch nicht“ (Mt 14, 27)

### *Kevelaer-Wallfahrt vom 28 bis 30. August*

Die Brudermeister der Marianischen-Kevelaer-Rosenkranzbruderschaft mit ihrem neuen Präfekten Franz Wyen laden die ganze Pfarrgemeinde zur Teilnahme an der Wallfahrt nach Kevelaer ein. Wir feiern gemeinsam Maria, die Muttergottes, unsere Mutter und Fürsprecherin bei Gottes Sohn. Besonders auf Wallfahrten sollen wir über unseren Glauben nachsinnen und darum beten. Als Pilger sind wir unterwegs, um für unseren Glauben, aber auch für unsere Mitmenschen zu beten. Vergessen wir dabei nicht zu danken für das, was uns geschenkt wurde. Machen wir uns voller Hoffnung auf den Weg nach Kevelaer zum Gnadenbild, zur Trösterin der Betrüben: als Pfarre, als Gemeinschaft, mit all unseren Gedanken, Wünschen, Sorgen und Ängsten. Eine Wallfahrt kann man nur ganz oberflächlich beschreiben, man muss es in der Gemeinschaft, und doch jeder für sich, mit dem Herzen erleben.

Die Wallfahrt der Pfarrgemeinde ist am Samstag, dem 29. August. Die Kollekte ist für einen besonderen Zweck, der noch bekannt gegeben wird.

Sie sind herzlich eingeladen, mit dem eigens für Sie eingesetzten Pilgerbus nach Kevelaer zu fahren. Bitte fahren Sie entspannt mit dem Bus. Viele Mitfahrer helfen uns, die Unterbilanz in Grenzen zu halten. Sie werden unterwegs begleitet und in das Wallfahrtsthema eingeführt. Im Preis enthalten ist das gemeinsame Frühstück in Kevelaer im „Weißen Kreuz“.

Abfahrt des Busses am 29. August:  
5.50 Uhr ab Schulbushaltestelle Bau  
6.00 Uhr ab Kirche danach Genhodder

Ankunft in Kevelaer 7.35 Uhr

Die Rückfahrt der Buspilger ist gegen 15.00 Uhr vom großen Parkplatz.

Der Preis beträgt 16 € einschließlich Frühstück. Anmeldung bei: Heinz Peter Schiffer, Tel.: 540015. Kurzentschlossene kommen einfach am Samstagmorgen zum Bus und können noch mitfahren.



*Festlich geschmückte Marienfigur in unserer Kirche zum Empfang der Fußpilger 2009*

**Fußwallfahrt  
von Freitag 28.08.  
bis Sonntag 30.08.2015**

<b>Freitag 28.08.</b>	
03.30 Uhr	Wortgottesdienstfeier, anschl. Auszug der Pilger alle Fußpilger, auch die, die nur eine Teilstrecke mitgehen, beginnen die Wallfahrt mit dem gemeinsamen Wortgottesdienst
18.30 Uhr	Dank an der Gnadenkapelle, Einzugssegens in der Kerzenkapelle
<b>Samstag 29.08.</b>	
07.35 Uhr	Treffpunkt für alle am großen Parkplatz in Kevelaer, Abholen der Bus-, Auto- und Fahrradpilger. Prozession der Gemeinde zur Beichtkapelle
08.00 Uhr	Messe der Gemeinde in der Beichtkapelle, anschl. Frühstück
10.00 Uhr	Großer Kreuzweg mit Kollekte, Aufstellung an der Kerzenkapelle
14.00 Uhr	Abschlusssegens in der Kerzenkapelle und Auszug der Pilger
<b>Sonntag 30.08.</b>	
06.50 Uhr	Auszug der Fußpilger aus Straelen
16.30 Uhr	Ankunft der Pilger am Kreuz in Genhodder Koch
17.00 Uhr	Empfang der Pilger in der Kirche, Schluss- und Dankgottesdienst

Anmeldung für die Fußwallfahrt ist in der Zeit vom 5. Juli bis 26. Juli!

Anmeldung für folgende Quartiere:

- „Gelder Dyck“, „Weißes Kreuz“ und auf dem Rückweg: „Zum Siegburger“ bei: Heinz Willi Geisen, Genhodder 53, Tel.: 580427
- „Goldener Apfel“ und auf dem Rückweg: „Zum Siegburger“ bei: Erich Wennmacher, Broicher Str. 280, Tel.: 581577

Die Preise enthalten: Freitagmorgen Kaffee in Dornbusch, Mittagessen in Straelen, Übernachtung, Frühstück in Kevelaer, Samstag Übernachtung, Frühstück in Straelen, Sonntag Mittagessen in Dornbusch. Die Preise werden, je nach Zimmer und Hotel, bei der Anmeldung festgelegt. Leider können wir nur über eine bestimmte Anzahl Zimmer mit Du/WC verfügen. Die Vergabe der Zimmer erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Auf dem Rückweg stehen nur 56 Betten in Mehrbettzimmern im Siegburger zur Verfügung. Ab der 57. Übernachtung wird ein Aufpreis von ca. 15 € erhoben, für die Übernachtung im Dreibettzimmer im Straelener Hof, Frühstück jedoch im Siegburger.

Dazu kommt für alle eine Anmeldegebühr von 2 € pro Pilger.

Die Reservierung erfolgt, wenn der Kostenbeitrag gezahlt ist!

In diesem Jahr sind Vortouren für die Fußpilger geplant am 5. August, 12. August und 19. August, jeweils 18.30 Uhr

## Bittprozessionen

*am 11., 12. und 13. Mai*

An den Tagen vor dem Fest Christi Himmelfahrt gibt es häufig Bittgänge und Flurumgänge, in denen sich Menschen in ihren eigenen Nöten und für die der anderen Menschen um Hilfe an Gott wenden. Sie danken für die Schöpfung, bitten um eine gute Ernte und um Erfolg in ihrer Arbeit. Das Beten auf dem Weg stärkt die Hoffnung, in Gott geborgen zu sein und vertraut der Zusage des zum Vater zurückkehrenden Herrn: „Ich bin bei euch alle Tage!“

In unserer Kirchengemeinde ist es Brauch, dass die Gläubigen jeweils Montag, Dienstag und Mittwoch vor dem Fest Christi-Himmelfahrt die Bittprozessionen abhalten:

Montag, 11. Mai:  
Bittprozession durch Woof, Bau und Genhausen

Dienstag, 12. Mai:  
Bittprozession durch Peel

Mittwoch, 13. Mai:  
Bittprozession durch Broich

Die Prozession beginnt jeweils um 18.30 Uhr an der Kirche.

## Nacht des Wachens

*Wo warst du, als sie ihn gekreuzigt haben?*

In der Nacht von Gründonnerstag auf Karfreitag haben sich auch in diesem Jahr im Anschluss an die Betstunden verschiedener Gruppen aus der Gemeinde Jugendliche in unserer Pfarrkirche versammelt, um gemeinsam Nachtwache zu halten. Dabei gingen sie Fragen nach wie: Wo sind wir, wenn Menschen in unserer Umgebung Hilfe dabei brauchen ihr Kreuz zu tragen? Es wurde gebastelt, gespielt, gebetet und vieles mehr bis irgendwann allen 23 Teilnehmern die Augen zufielen und die Nacht mit einer Morgenmeditation und einem gemeinsamen Frühstück ihren Abschluss fand.



*Wo warst du? Hast du dich auch hinter einer Maske versteckt?*

## Fronleichnam

*Wir feiern um 9 Uhr Hl. Messe auf dem Wilmshof, Broicher Straße 129*

Siehe Artikel im Rheindahlener Teil auf Seite 15.

# Aloysius und Antonius

## Zwei Heilige, die im Juni Namenstag haben.

An der linken Seitenwand des Kirchenschiffes hängen sie, die Heiligenstatuen des Hl. Antonius von Padua und des Hl. Aloysius.

Aloysius wurde 1568 bei Mantua geboren. Nachdem sein Vater ihn an verschiedenen Fürstenhöfen erziehen ließ, wuchs in ihm der Entschluss, auf sein Erbe zu verzichten und dem Jesuitenorden beizutreten, weil er vom ausschweifenden Leben am Hofe angewidert war. Im Kloster fiel er durch besondere Demut und aufopferungsvolle Hingabe auf. Im Jahr 1591 hatte er die Vision von seinem baldigen Tod. Als die Pest über das Land kam, kümmerte er sich hingebungsvoll um die Befallenen, er trug sie sogar auf seinem Rücken ins Spital. Am 21. Juni 1591 starb er selbst an der Krankheit. Der Hl. Aloysius wird mit einer Lilie dargestellt, als Sinnbild der Reinheit, weil er sich vehement gegen die höfischen Verlockungen seiner Zeit zur Wehr setzte. Das Kreuz, welches er anbetet, ist ein Zeichen seiner tiefen Frömmigkeit und seines Willens, Jesu Nachfolge bedingungslos anzutreten. Das Fest des Heiligen ist am 21. Juni. Er wird angerufen um ein reines Herz und die rechte Berufswahl, in jüngster Zeit hat der Vatikan ihn zum Fürsprecher der AIDS-Kranken empfohlen.

Schon zu Lebzeiten wurde Antonius der Heilige genannt. Der Weggefährte des Hl. Franziskus wird in unserer Kirche als sogenannter „Kindltoni“ dargestellt, d.h. mit der Lilie und dem Christkind im Arm.

(Quellen: Melchers, *Das große Buch der Heiligen*, München, 1978;  
[www.heiligenlexikon.de](http://www.heiligenlexikon.de))  
– siehe auch Seiten 36 und 37 –

Der Heilige wurde 1195 in Lissabon geboren. Zunächst war er Augustinerchorherr, trat jedoch mit 25 den Franziskanern bei, um in die Mission zu gehen. Aufgrund einer Krankheit musste er nach Europa zurückkehren. Bald machte er sich als begnadeter Prediger einen Ruf und wurde von Franziskus zum ersten Lektor der Franziskaner für Theologie und zum Prediger ernannt. Er trat als Kämpfer gegen Ketzer auf und bald nannte man ihn den „Hammer der Ketzer“. Seine Beliebtheit beim Volk erwarb sich der Heilige jedoch aufgrund seiner bescheidenen von Buße geleiteten Lebensweise und aufgrund seiner leidenschaftlichen Art, wenn es um die Sache Christi ging. Besonders setzte er sich für die Armen ein, auch heute noch kennen wir daher das Antoniusbrot als Gabe für die Armen. Am 13. Juni 1231 starb er in Acella. Am 13. Juni begeht die Kirche auch sein Namensfest. Die Darstellung als Kindltoni geht auf die Legende zurück, dass das Christkind, als er vor einem Muttergottesbild betete, von diesem Bild heruntergekommen sei und er es auf dem Arm gehalten habe. Die Lilie steht auch hier als Zeichen der Reinheit, die drei Knoten an der Kordel seines Gewandes stehen für die drei Gelübde der Franziskaner: Armut, Keuschheit und Gehorsam. Das Buch in seinem Arm zeichnet ihn als Glaubensverkünder aus und symbolisiert gleichzeitig Weisheit. Er wurde 1946 von Papst Pius XII. zum Kirchenlehrer ernannt. Unter anderem gilt er als Patron der Armen und Sozialarbeiter und wird angerufen fürs Wiederauffinden verlorener Gegenstände, eine gute Entbindung und eine gute Ernte.

## Gottesdienste in unserer GdG

	St. Helena		
	Rheindahlen	Menrath	Gerkerath
<b>Sa, 09.05.2015</b>	<b>17:30</b> Hl. Messe mit der KAB		
<b>So, 10.05.2015</b>	<b>10:00</b> Wortgottesdienst <b>12:15</b> Tauffeier <b>14:00</b> Tauffeier	<b>09:00</b> Wortgottesdienst	
<b>Mo, 11.05.2015</b>			
<b>Di, 12.05.2015</b>	<b>08:25</b> Schulmesse		
<b>Mi, 13.05.2015</b>	<b>16:00</b> Wortgottesdienst		
<b>Do, 14.05.2015</b> Christi Himmelf.	<b>03:00</b> Hl. Messe mit Entsendung der Trierpilger		
<b>Fr, 15.05.2015</b>			
<b>Sa, 16.05.2015</b>	<b>17:30</b> Hl. Messe		
<b>So, 17.05.2015</b>	<b>10:00</b> Wortgottesdienst <b>17:00</b> Konzert für Violine und Orgel		<b>09:00</b> Wortgottesdienst
<b>Mo, 18.05.2015</b>			
<b>Di, 19.05.2015</b>			
<b>Mi, 20.05.2015</b>	<b>16:00</b> Wortgottesdienst		
<b>Do, 21.05.2015</b>			

**vom 09.05. bis 21.05.2015**

	<b>St. Mariä Heimsuchung</b>	<b>St. Rochus</b>	
<b>Günhoven</b>	<b>Hehn</b>	<b>Broich-Peel</b>	
		<b>19:00</b> Wortgottesdienst	<b>Sa, 09.05.2015</b>
<b>11:15</b> Hl. Messe	<b>03:15</b> Wortgottesdienst und Entsendung der Trierpilger <b>10:00</b> Hl. Messe <b>15:00</b> Tauffeier	<b>11:15</b> Kleinkinder-gottesdienst	<b>So, 10.05.2015</b>
	<b>18:30</b> Bittprozession <b>19:00</b> Wortgottesdienst	<b>18:30</b> Bittprozession, anschl. Wortgottesdienst	<b>Mo, 11.05.2015</b>
	<b>15:00</b> Pilgermesse mit Wallfahrt St. Josef Hermges <b>15:45</b> Hl. Messe mit Wallfahrt St. Konrad Ohler	<b>18:30</b> Bittprozession, anschl. Wortgottesdienst	<b>Di, 12.05.2015</b>
<b>19:00</b> Vorabendmesse zum Hochfest Christi Himmelfahrt		<b>18:30</b> Bittprozession, anschl. Wortgottesdienst	<b>Mi, 13.05.2015</b>
	<b>10:00</b> Hl. Messe	<b>11:15</b> Wortgottesdienst	<b>Do, 14.05.2015</b> <b>Christi Himmelf.</b>
			<b>Fr, 15.05.2015</b>
	<b>19:00</b> Andacht, Rückkehr der Trierpilger		<b>Sa, 16.05.2015</b>
<b>11:15</b> Wortgottesdienst	<b>10:00</b> Hl. Messe	<b>11:15</b> Familienmesse	<b>So, 17.05.2015</b>
			<b>Mo, 18.05.2015</b>
<b>08:20</b> Schulmesse	<b>15:00</b> Pilgergottesdienst mit Maiandacht		<b>Di, 19.05.2015</b>
		<b>08:25</b> Schulgottesdienst	<b>Mi, 20.05.2015</b>
	<b>08:20</b> Schulmesse		<b>Do, 21.05.2015</b>

## Gottesdienste in unserer GdG

	St. Helena		
	Rheindahlen	Mennrath	Gerkerath
<b>Fr, 22.05.2015</b>	<b>08:10</b> Schulmesse		
<b>Sa, 23.05.2015</b>	<b>17:00</b> Abholen der Trierpilger am Matthiaskapellchen in Griesbarth <b>17:30</b> Hl. Messe		
<b>So, 24.05.2015</b> Pfingstsonntag	<b>10:00</b> Hl. Messe mit Trierpilgern, Kirchenchor und Mädchenschola		<b>09:00</b> Wortgottesdienst
<b>Mo, 25.05.2015</b> Pfingstmontag	<b>10:00</b> Hl. Messe	<b>09:00</b> Wortgottesdienst	
<b>Di, 26.05.2015</b>			
<b>Mi, 27.05.2015</b>	<b>16:00</b> Wortgottesdienst im Altenheim		
<b>Do, 28.05.2015</b>			
<b>Fr, 29.05.2015</b>			
<b>Sa, 30.05.2015</b>	<b>17:30</b> Hl. Messe		
<b>So, 31.05.2015</b>	<b>10:00</b> Hl. Messe		<b>09:00</b> Wortgottesdienst
<b>Mo, 01.06.2015</b>			
<b>Di, 02.06.2015</b>			



**vom 22.05. bis 02.06.2015**

	<b>St. Mariä Heimsuchung</b>	<b>St. Rochus</b>	
<b>Günhoven</b>	<b>Hehn</b>	<b>Broich-Peel</b>	
	<b>15:00</b> Wallfahrt des Altenheims Eicken, Hl. Messe		<b>Fr, 22.05.2015</b>
		<b>14:00</b> Hochzeit <b>18:40</b> Maiandacht <b>19:00</b> Wortgottesdienst	<b>Sa, 23.05.2015</b>
<b>11:15</b> Hl. Messe	<b>10:00</b> Hl. Messe		<b>So, 24.05.2015</b> <b>Pfingstsonntag</b>
	<b>10:00</b> Wortgottesdienst	<b>11:15</b> Hl. Messe	<b>Mo, 25.05.2015</b> <b>Pfingstmontag</b>
	<b>15:00</b> Pilgermesse mit Maiandacht und Wallfahrt der KFD der GdG West		<b>Di, 26.05.2015</b>
			<b>Mi, 27.05.2015</b>
<b>14:30</b> Hl. Messe	<b>10:00</b> Hl. Messe im Kloster <b>10:30</b> Wallfahrt des Kindergartens Regenbogen Hardt <b>15:30</b> Wallfahrt der KFD Neuwerk, Wortgottesdienst		<b>Do, 28.05.2015</b>
			<b>Fr, 29.05.2015</b>
	<b>07:00</b> Andacht an den Grotten, Radwallfahrt nach Kevelaer		<b>Sa, 30.05.2015</b>
<b>10:15</b> Prünkermesse	<b>11:15</b> Hl. Messe im Kloster <b>15:30</b> Wallfahrt Hehler, Wortgottesdienst	<b>09:00</b> Hl. Messe zur Kirmes	<b>So, 31.05.2015</b>
		<b>10:00</b> Hl. Messe, anschl. Klompenparade	<b>Mo, 01.06.2015</b>
	<b>15:00</b> Pilger- und Frauenmesse		<b>Di, 02.06.2015</b>

## Gottesdienste in unserer GdG

	St. Helena		
	Rheindahlen	Mennrath	Gerkerath
<b>Mi, 03.06.2015</b>	<b>16:00</b> Wortgottesdienst		
<b>Do, 04.06.2015</b> Fronleichnam	<b>09:00</b> Hl. Messe auf dem Bauernhof Wilms, Broicher Str. 129, anschl. Prozession zur Kirche, s. Seite 15		
<b>Fr, 05.06.2015</b>		<b>18:30</b> Hl. Messe	
<b>Sa, 06.06.2015</b>	<b>14:00</b> Hochzeit <b>17:30</b> Hl. Messe		
<b>So, 07.06.2015</b>	<b>10:00</b> Hl. Messe und Jubelkommunion mit Kirchenchor		<b>09:00</b> Wortgottesdienst
<b>Mo, 08.06.2015</b>			
<b>Di, 09.06.2015</b>			
<b>Mi, 10.06.2015</b>	<b>09:00</b> Schulgottesdienst <b>16:00</b> Hl. Messe		
<b>Do, 11.06.2015</b>			
<b>Fr, 12.06.2015</b>	<b>08:10</b> Schulmesse <b>17:15</b> Entlassgottesdienst für die Hauptschule		<b>18:30</b> Hl. Messe
<b>Sa, 13.06.2015</b>	<b>14:00</b> Hochzeit <b>17:30</b> Hl. Messe	<b>14:00</b> Hochzeit	
<b>So, 14.06.2015</b>	<b>10:00</b> Wortgottesdienst <b>11:30</b> Kleinkindergottesdienst <b>14:00</b> Tauffeier	<b>09:00</b> Wortgottesdienst <b>15:00</b> Tauffeier	
<b>Mo, 15.06.2015</b>			
<b>Di, 16.06.2015</b>			
<b>Mi, 17.06.2015</b>	<b>16:00</b> Hl. Messe		

**vom 03.06. bis 17.06.2015**

	<b>St. Mariä Heimsuchung</b>	<b>St. Rochus</b>	
<b>Günhoven</b>	<b>Hehn</b>	<b>Broich-Peel</b>	
			<b>Mi, 03.06.2015</b>
<b>09:30</b> Hl. Messe bei Windeck in Kothausen, siehe Seite 19	<b>09:30</b> Hl. Messe bei Windeck in Kothausen, siehe Seite 19	<b>09:00</b> Hl. Messe auf dem Bauernhof Wilms, Broicher Str. 129, anschl. Prozession zur Kirche, s. Seite 15	<b>Do, 04.06.2015</b> <b>Fronleichnam</b>
			<b>Fr, 05.06.2015</b>
		<b>14:00</b> Hochzeit	<b>Sa, 06.06.2015</b>
<b>11:15</b> Wortgottesdienst	<b>11:30</b> Hl. Messe zum Sommerfest im Kloster	<b>11:15</b> Hl. Messe	<b>So, 07.06.2015</b>
			<b>Mo, 08.06.2015</b>
	<b>15:00</b> Pilgermesse		<b>Di, 09.06.2015</b>
			<b>Mi, 10.06.2015</b>
<b>14:30</b> Hl. Messe	<b>10:00</b> Hl. Messe im Kloster		<b>Do, 11.06.2015</b>
			<b>Fr, 12.06.2015</b>
		<b>14:00</b> Hochzeit <b>19:00</b> Wortgottesdienst	<b>Sa, 13.06.2015</b>
<b>11:15</b> Hl. Messe	<b>09:00</b> Hl. Messe zum Patrozinium und Schützenfest		<b>So, 14.06.2015</b>
	<b>08:00</b> Hl. Messe mit den Schützen		<b>Mo, 15.06.2015</b>
			<b>Di, 16.06.2015</b>
			<b>Mi, 17.06.2015</b>

## Gottesdienste in unserer GdG

	St. Helena		
	Rheindahlen	Menrath	Gerkerath
<b>Do, 18.06.2015</b>			
<b>Fr, 19.06.2015</b>	<b>08:10</b> Schulmesse <b>16:00</b> Abi-Gottesdienst		
<b>Sa, 20.06.2015</b>	<b>17:30</b> Hl. Messe		
<b>So, 21.06.2015</b>	<b>10:00</b> Wortgottesdienst		<b>09:00</b> Wortgottesdienst
<b>Mo, 22.06.2015</b>	<b>18:30</b> Hl. Messe in Herdt		
<b>Di, 23.06.2015</b>			
<b>Mi, 24.06.2015</b>	<b>16:00</b> Hl. Messe im Altenheim		
<b>Do, 25.06.2015</b>	<b>17:30</b> Abschlussgottesdienst für die Vorschulkinder Kindergarten St. Helena		
<b>Fr, 26.06.2015</b>	<b>08:30</b> Schulgottesdienst		



## Antonius von Padua

Ordensmann, Kirchenlehrer

\* um 1195 in Lissabon in Portugal

† 13. Juni 1231 in Arcella, heute Stadtteil von Padua in Italien

**Gedenktag: 13. Juni**

## vom 18.06. bis 26.06.2015

	St. Mariä Heimsuchung	St. Rochus	
Günhoven	Hehn	Broich-Peel	
	<b>15:00</b> Abschlussgottesdienst des Kindergartens <b>10:00</b> Hl.Messe im Kloster		<b>Do, 18.06.2015</b>
			<b>Fr, 19.06.2015</b>
<b>11:00</b> Abschlussgottesdienst für die Vorschulkinder	<b>14:00</b> Hochzeit		<b>Sa, 20.06.2015</b>
	<b>10:00</b> Hl.Messe	<b>11:15</b> Hl. Messe	<b>So, 21.06.2015</b>
			<b>Mo, 22.06.2015</b>
	<b>15:00</b> Pilgermesse		<b>Di, 23.06.2015</b>
			<b>Mi, 24.06.2015</b>
<b>14:30</b> Hl. Messe	<b>10:00</b> Hl. Messe im Kloster		<b>Do, 25.06.2015</b>
<b>08:15</b> Schulgottesdienst	<b>10:30</b> Schulgottesdienst	<b>08:25</b> Schulgottesdienst	<b>Fr, 26.06.2015</b>

## Aloysius von Gonzaga

Ordensmann

\* 9. März 1568 in Castiglione delle Stiviere in Italien

† 21. Juni 1591 in Rom

**Gedenktag: 21. Juni**



## Seelsorgeteam

Pfarrer Harald Josephs      Tel. 02161/9072015      haraldjosephs@arcor.de  
*bitte nur in Notfällen mobil:*      Tel. 0178/9709574


priesterlicher Mitarbeiter:  
 Pfarrer Bernd Otten      Tel. 02166/53550      berndotten@gmx.net


Diakone:  
 Diakon Winfried Rehbein      Tel. 02161/583810      winfried.rehbein@gmx.de  
 Diakon Heribert Hochhäuser      Tel. 02166/57978


Gemeindereferenten:  
 Markus Heib      Tel. 02161/9072026      markusheib@gmx.de  
 Evelyn Hinz      Tel. 02161/9072016      e.hinz@sankt-helena.de


**Den städtischen Priesternotruf erreichen Sie zwischen 8.00 und 20.00 Uhr, wenn unsere Priester nicht erreichbar sind, in dringenden lebensbedrohlichen Situationen unter 0172/2424277.**


### Rheindahlen St. Helena


 St.-Helena-Platz 11  
41179 Mönchengladbach

 Tel. 02161/907200  
Fax 02161/9072020


 www.sankt-helena.de  
pfarramt@sankt-helena.de


 Ansprechpartnerin:  
Heike Reich

 Mo. 10 - 12 Uhr, Mi. 15.30 - 17.30 Uhr  
und Fr. 10 - 12 Uhr


 Caritas-Sprechstunde jeweils am  
letzten Montag im Monat (außer  
im Mai und Dezember) von 11 bis  
12 Uhr im Pfarrhaus St. Helena


### Broich-Peel St. Rochus

 Rochusstraße 301  
41179 Mönchengladbach

 Tel. 02161/582428  
Fax 02161/582428

 www.sankt-rochus.net  
pfarrbuero-st.rochus@t-online.de

 Ansprechpartnerin:  
Heike Reich

 Di. 10.00 - 12.00 Uhr  
Fr. 15.30 - 17.30 Uhr

**geänderte Öffnungszeiten der Pfarrbüros siehe Hinweis auf Seite 9!**

## Pfarrbriefteam

### für Rheindahlen:

Andreas Meyer  
Ferdinand Pohl  
Thomas Purrio  
[info@sankt-helena.de](mailto:info@sankt-helena.de)

### für Günhoven:

Gertrud Peschkes  
[horst\\_peschkes@t-online.de](mailto:horst_peschkes@t-online.de)

### für Hehn:

Guido Ahrendt  
Klaus Cörstges  
Franz Josef Ungerechts  
[wir@wallfahrt-hehn.de](mailto:wir@wallfahrt-hehn.de)

### für Broich-Peel:

Johannes Czimek, Heike Reich  
[wir\\_st.rochus@arcor.de](mailto:wir_st.rochus@arcor.de)



**Schlussredaktion, Satz & Gestaltung:**


Guido Ahrendt


**Verantwortlich:**


Pfarrer Harald Josephs


### Grabeskirche Günhoven


#### St. Matthias (tgl. 10 - 17 Uhr)


 Stadtwaldstraße 323  
41179 Mönchengladbach

 Tel. 02161/4988765  
Fax 02161/4987178

 [www.grabeskirche-st-matthias.de](http://www.grabeskirche-st-matthias.de)  
[info@grabeskirche-st-matthias.de](mailto:info@grabeskirche-st-matthias.de)


 Ansprechpartner:  
Thomas Arndt


 Mo., Mi. und Do. 10 - 12 Uhr  
sowie Di. und Fr. 15 - 17 Uhr


 Seelsorgerin an der Grabeskirche:  
Evelyn Hinz  
Spechzeiten nach Vereinbarung:  
Tel. 02161/9072016  
[e.hinz@sankt-helena.de](mailto:e.hinz@sankt-helena.de)


### Wallfahrtskirche Hehn


#### St. Mariä Heimsuchung

 Heiligenpesch 75  
41069 Mönchengladbach

 Tel. 02161/542786  
Fax 02161/593415

 [www.wallfahrt-hehn.de](http://www.wallfahrt-hehn.de)  
[info@wallfahrt-hehn.de](mailto:info@wallfahrt-hehn.de)

 Ansprechpartnerin:  
Maria Louis

 Mo., Do. und Fr. 10 - 12 Uhr,  
Di. 15 - 17 Uhr



# Rätsel

Trage die Wörter anhand der Zahlen in die Kästchen ein.

Viel Spaß beim Rätseln!

**Lösung:** 1. Brunnen, 2. Smog, 3. Beil, 4. Prarie, 5. Brombeere, 6. Blume, 7. Nagelfeile, 8. Enzian, 9. entzwei, 10. Efeu, 11. Brot, 12. Feuer, 13. Ufo, 14. Made, 15. U-Boot

© Inez Fommels/DEIKE

# TIM & LAURA www.WASHBURNINGER.de

